

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **89 (1998)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Veranstaltungen Manifestations

Nachdiplomkurs Energiemarketing – 2. Studiengang

Die Fachhochschule Aargau hat in enger Zusammenarbeit mit der Elektrizitätswirtschaft den berufsbegleitenden Nachdiplomkurs Energiemarketing konzipiert. Diese auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnittene Ausbildung für Führungskräfte wurde im Frühling dieses Jahres erfolgreich gestartet. Aufgrund der hohen Nachfrage wird im kommenden Jahr der zweite Studiengang durchgeführt.

Von Daniel Haefelin, MKR Consulting AG, Zürich. Angesichts der anstehenden Veränderungen in der Energiewirtschaft ergeben sich für die Unternehmen und ihre Mitarbeiter neue Herausforderungen. Die optimale Erfüllung der Kundenbedürfnisse und die gezielte Bearbeitung des Marktes werden zu zentralen Erfolgsfaktoren. Marketing und Verkauf werden zu dominanten Kernprozessen der Energieversorgungsunternehmen. Dies erfordert Führungskräfte mit einem fundierten Wissen in den Bereichen Energiemarketing, Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht, Unternehmensführung, Politik und Personalführung.

Abschluss im Februar 1999

Diese auf die Elektrizitätswirtschaft zugeschnittene Aus-

bildung wurde in enger Zusammenarbeit mit der in Baden zentral gelegenen Fachhochschule Aargau, Direktionsbereich Wirtschaft, konzipiert. Im Frühling dieses Jahres ist der erste Studiengang mit grossem Erfolg angelaufen. Die Teilnehmer werden in diesen Wochen mit der Abschlussarbeit beginnen und im Februar 1999 den Nachdiplomkurs abschliessen. Um dem Bedürfnis nach dieser Ausbildung gerecht zu werden, wird für den kommenden Frühling ein zweiter Studiengang ausgeschrieben.

Der Nachdiplomkurs Energiemarketing leistet einen Beitrag zur umfassenden Aus- und Weiterbildung von Führungskräften in der Energiewirtschaft. Er dauert zwei Semester und kann mit durchschnittlich vier Schultagen pro Monat berufsbegleitend belegt werden.



Stoffübersicht NDK Energiemarketing

Fach	Anzahl Tage
Basiswissen Marketing	2
Unternehmensführung	5
Marketingstrategie	4
Operatives Marketing	6
Marktforschung	2
Basiswissen Energiewirtschaft	6
Volkswirtschaft und Politik	3
Energie- und Handelsrecht	4
Personalführung, Veränderungsmanagement	2
Persönlichkeitsentwicklung	3
Prüfungen	1
Diplomarbeit	etwa 8

Nachdiplomkurs für angehende Führungskräfte

Der Nachdiplomkurs ist modular aufgebaut. Die zweitägigen Unterrichtsblöcke, die jeweils Freitag und Samstag stattfinden, sowie die Blockwoche zu Beginn des Studiums, schaffen günstige Voraussetzungen, um sich in die Materie zu vertiefen, umfassende Problemstellungen anzugehen und effektive Lehr- und Lernformen anzuwenden.

Der Nachdiplomkurs richtet sich grundsätzlich an heutige oder angehende Führungskräfte in Energieversorgungsunternehmen, die über eine höhere Ausbildung (HTL, HWV, ETH oder andere Hochschulen) und in der Regel über Berufserfahrung verfügen. Die Dozentinnen und Dozenten des Nachdiplomkurses verfügen über fundierte Fachkenntnisse und methodisch-didaktische Fähigkeiten. Sie unterrichten anwendungs- und handlungsorientiert.

Urkunde der Fachhochschule Aargau

Neben der Grundlagenvermittlung wird in allen Modulen ein direkter Bezug zur Branche und damit zur Praxis geschaffen. Durch die Integration von Problemstellungen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer erfolgt ein direkter Nutzen und ein breiter Erfahrungsaustausch. Der Nachdiplomkurs vermittelt einerseits ein breites Wissen, um eine ganzheitliche Sicht zu ermöglichen, andererseits geht er in den Kernberei-

chen auch in die Tiefe. Die Teilnehmer erlangen während zwei Semestern mit etwa 400 Lektionen eine hohe Kompetenz in unternehmerischen, marktbezogenen Bereichen.

Das erfolgreiche Absolvieren des Nachdiplomkurses wird mit einer Urkunde der Fachhochschule Aargau bestätigt. Für die Abschlussarbeit besteht die Möglichkeit, unter Wahrung der Vertraulichkeit ein Thema aus dem eigenen Unternehmen zu bearbeiten. Die im Frühling 1999 beginnende Ausbildung wird mit einer Klasse mit maximal 25 Studierenden durchgeführt. Eine baldige Anmeldung wird empfohlen. Um Interessenten einen Einblick in diese Ausbildung zu geben, wird am **7. Dezember 1998** in Baden ein **Info-Abend** durchgeführt (Anmeldung für diesen kostenlosen Anlass über untenstehende Telefonnummer).

Nachdiplomkurs Energie- marketing – 2. Studiengang

Infoabend: 7. Dezember 1998; Beginn 1. Semester: 12. März 1999; Anmeldeschluss: 13. Januar 1999; Durchführungsort: Fachhochschule Aargau, Martinsberg Baden.

Anmeldung

Die Ausschreibung ist bei der Fachhochschule Aargau, Telefon 056 221 84 00, erhältlich. Auskünfte erteilen Prof. Dr. Ueli Siegenthaler, Telefon 056 221 84 00, oder Daniel Haefelin, Telefon 01 445 32 32.

Cycle de formation du Cuepe 1997-1999

«Quelle consommation d'énergie au XXI^e siècle?»

Les manifestations proposées jusqu'au mois d'avril 1999 portent sur la consommation d'énergie. Elles constituent le deuxième volet du cycle de formation organisé par le Cuepe, intitulé «Quels systèmes énergétiques pour le XXI^e siècle?» et qui se terminera au mois de juin 1999.

**Programme des séminaires
«CONSUMPTION»
1998-1999**

Lieu et heures

De 17 h 15 à 18 h 45,
salle de séminaire du Cuepe,
19, Avenue de la Jonction,
1205 Genève.

Les dates et thèmes

17/12 Besoins énergétiques
dans l'industrie
Michel De Vos,
Université de Genève

7/1 Les besoins d'énergie
thermique des bâtiments
*Bernard Lachal et
Willi Weber,*
Université de Genève

21/1 Les besoins d'énergie
de l'Inde et de la Chine
Gilbert Etienne,
Université de Genève

4/2 Méthodes de prévision
de la consommation
énergétique
Jean Paul Chaze,
Université de Genève

11/3 La mise en œuvre d'une
réforme fiscale écolo-
gique: comment peut-
elle devenir majoritaire?
Hanspeter Kriesi,
Université de Genève

25/3 Les pratiques de con-
sommation énergétique
des ménages et des
entreprises
Hugues Chevalier,
Université de Genève

Journée du Cuepe 99
de 9 à 17 h 30, Musée
d'histoire naturelle de
Genève

15/4 «Energie et transport
au XXI^e siècle: quels
enjeux?» Huit présen-
tations suivies d'une
table ronde

Inscriptions et informations

Cuepe, Cycle de formation
1997-1999, 19, Avenue de la
Jonction, 1205 Genève, télé-
phone 022 705 72 92 (Bernard
Lachal ou Franco Romerio),
fax 022 705 72 00, E-Mail:
formation@cuepe.unige.ch.

6. Internationale Wärmepumpen-Konferenz 1999

31. Mai bis 2. Juni 1999 in Berlin

Unter dem Titel «Wärmepumpen – ein Gewinn für die Umwelt» richtet die Internationale Energie-Agentur (IEA) ihre 6. Wärmepumpen-Konferenz aus. Nach Graz/Österreich (1984), Orlando/USA (1987), Tokio/Japan (1990), Maastrich/Niederlande (1993) und Toronto/Kanada (1996) findet die alle drei Jahre durchgeführte Konferenz nun in Deutschland statt. Fachleute aus aller Welt diskutieren die weltweiten Einsatzmöglichkeiten von mechanisch und thermisch angetriebenen

Wärmepumpen. Das praxisorientierte Vortragsprogramm der Konferenz beleuchtet die gegenwärtige und zukünftige Situation der Wärmepumpe sowie technische, marktbezogene, politische und gesetzgeberische Massnahmen zur Nutzung dieser umweltfreundlichen Technologie.

Posterpräsentationen, eine Fachausstellung sowie eine Reihe von Rahmenveranstaltungen runden das Programm ab. Veranstalter: International Energy Agency (IEA), 9, rue de la Fédération, F-75739 Paris Cedex 15.

Modelling and Computation of Multiphase Flows

Part I: Bases, Part IIA: Water Reactor Applications, Part IIB: Multiphase CFD (new), 8. bis 12. März 1999, ETH Zürich

Diese Kurse bieten eine Reihe von umfassenden, aufeinander abgestimmten Vorlesungen, welche von Experten ihres Faches gehalten werden. Sie richten sich an praktizierende Ingenieure wie auch an Wissenschaftler, die einen konzentrierten und kritischen Einblick in das aktuelle Grundlagenwissen, die Modellbildung und die grundlegenden numerischen Techniken der Mehrphasenströmung erhalten möchten.

Neuer Teil IIB

Teil IIA befasst sich mit jenen Phänomenen und Anwendungen der Mehrphasenströmung, die für die Nuklearindustrie von besonderem Interesse sind, speziell mit schweren Störfällen und fortgeschrittenen Leichtwasserreaktoren.

Der neue **Teil IIB** beschäftigt sich ausführlich mit der Bil-

dung von Computermodellen und mit CFD-Techniken in der Mehrphasenströmung.

Ziel der Kurse ist der interdisziplinäre Wissensaustausch zwischen Industriezweigen, für welche die Mehrphasenströmung von Bedeutung ist (Nuklear-, Verfahrenstechnik, Kältetechnik, Öl- und Gasindustrie usw.).

Kurssprache: Englisch

Referenten

S. Banerjee, M.L. Corradini, G. Hetsroni, G.F. Hewitt, G. Tryggvason, G. Yadigaroglu und S. Zaleski.

Kontaktperson für weitere Informationen

Prof. G. Yadigaroglu, ETH-Zentrum/CLT, 8092 Zürich, Telefon 01 632 46 15, Fax 01 632 11 66; E-Mail: yadi@iet.ethz.ch; <http://www.lkt.iet.ethz.ch/lkt/courses/>

Nachhaltige Marktchancen dank dezentraler Energie?

**Ein Blick in die Zukunft der Energiedienstleistung
Fachtagung mit HSG-Gastprofessor Amory B. Lovins
21. Januar 1999, St. Gallen**

Der Elektrizitätsmarkt steht vor einem doppelten Umbruch. Wo heute zentrale Grosskraftwerke und etablierte Anbieter das Bild bestimmen, könnte die Landschaft morgen ganz anders aussehen: Hauseigentümer, die in Brennstoffzellen dezentral Strom und Wärme erzeugen, Ökostrom-Broker, die ihren Kunden einen erneuerbaren Energiemix aus alter Wasserkraft und neuer Sonnenenergie vermitteln usw. Die Geschwindigkeit des Wandels hängt davon ab, in welchem Ausmass die Marktordnung einen fairen Wettbewerb erlaubt, und wie schnell Unternehmen auf dem Markt Fuss fassen. Die Fachtagung wird in Kooperation mit den St.Galler Stadtwerken

durchgeführt. Es referieren HSG-Gastprofessor Amory B. Lovins und weitere Experten aus dem In- und Ausland. Lovins ist Direktor des Rocky Mountain Institute, seit langem ein Vordenker in Sachen nachhaltige Energiezukunft. Er wird die Ergebnisse der jüngsten Studie seines Instituts über Kosten und Nutzen dezentraler Energiesysteme vorstellen.

Tagungssprache ist deutsch (Amory Lovins auf englisch).

Auskunft und Anmeldung

Rolf Wüstenhagen, IWÖ-HSG, Tigerbergstrasse 2, 9000 St. Gallen, Telefon 071 224 27 39, Fax 071 224 27 22, E-Mail: rolf.wuestenhagen@unisg.ch; <http://www.iwoe.unisg.ch/>